

# C Jugendstudie

## C1 Interview mit dem Jugendforscher Leo Tillmann über die Jugend von heute

6-9

Hör das Interview und löse die Aufgaben.

- 1 Wie entstehen Generationsbezeichnungen?
  - a Dadurch dass alle Jugendlichen bestimmte typische Eigenschaften haben.
  - b Dadurch dass man den Jugendlichen zu jeder Zeit einen Namen geben muss.
  - c Dadurch dass man die Merkmale einer kleineren Gruppe verallgemeinert.
- 2 Was ist damit gemeint, dass die Lebensphase „Jugend“ heute früher beginnt als je zuvor?
  - a Junge Leute kommen heute früher in die Pubertät.
  - b Der Hormonhaushalt ist bei Jungen nicht so stark entwickelt wie bei Mädchen.
  - c Das Leben von jungen Leuten entwickelt sich heute immer schneller.
- 3 Woran kann man erkennen, dass die Lebensphase „Jugend“ heute länger dauert als früher?
  - a Daran, dass die Jugendphase früher beginnt.
  - b Daran, dass junge Menschen viel später Beruf und Familie haben.
  - c Daran, dass junge Menschen heute schwerer einen guten Arbeitsplatz finden.
- 4 Welche Gründe gibt es dafür, dass Jugendliche nicht gern feste Beziehungen eingehen wollen?
  - a Sie verdienen nicht genug Geld, um eine Familie zu ernähren.
  - b Sie fürchten sich vor einer unsicheren beruflichen Zukunft.
  - c Sie sind nicht so fleißig wie frühere Generationen.
- 5 Warum wohnen die Jugendlichen gern lange bei ihren Eltern?
  - a Sie fühlen sich dort sicher und wohl.
  - b Sie planen ihr Leben gemeinsam.
  - c Weil das junge Menschen überall auf der Welt so machen.
- 6 Warum ist der Kontakt zur Mutter besonders eng?
  - a Weil viele Jugendliche eine krankhafte Mutterbindung haben.
  - b Weil sie dadurch eine Art Lebenspartnerin haben.
  - c Weil die Mutter alles für sie tut, ohne viel dafür zu verlangen.
- 7 Welche Vorteile hat es für die Jugendlichen, länger bei den Eltern wohnen zu bleiben?
  - a Die Jugendlichen können sich besser entwickeln.
  - b Die Eltern ermöglichen ihnen, öfter auszugehen.
  - c Es ist bequem und billiger für sie.
- 8 Welche Unterschiede stellt man zwischen Mädchen und Jungen fest?
  - a Mädchen sind im Allgemeinen intelligenter als Jungen.
  - b Mädchen packen Probleme aktiver an.
  - c Jungen haben generell eine schlechtere Berufsausbildung.
- 9 Welche Zukunftswünsche haben die Mädchen?
  - a Ihnen ist Beruf und Familie gleichermaßen wichtig.
  - b Sie wollen Hausfrau und Mutter werden.
  - c Sie möchten sich am liebsten westlich orientieren.
- 10 Was wird über die jungen Männer gesagt?
  - a Sie sind in Bezug auf ihre „Männerrolle“ unflexibel.
  - b Sie besuchen nur die Hauptschule.
  - c Sie brauchen in der Schule häufiger Nachhilfe als Mädchen.